

KeyInvest Daily Trader

DAX - Wieder an der zentralen Kursbarriere

Rückblick: Nach dem kurzzeitigen Ausbruch über den zentralen Widerstand bei 11.726 Punkten war der DAX ausgehend von einem Verlaufshoch bei 11.823 Punkten unter Druck geraten und bis 11.300 Punkte eingebrochen. Doch statt diese Abwärtsbewegung mit einem Unterschreiten des Supports bei 11.244 Punkten fortzusetzen, konnten die Bullen den Index zuletzt stabilisieren und am vergangenen Freitag wieder über die 11.500 Punkte-Marke antreiben. Im gestrigen Handel setzte sich der Anstieg zunächst mit einem Aufwärtsgap fort. In der Spitze stieg der Index bereits wieder an die 11.726 Punkte-Marke an, prallte dort jedoch leicht nach unten hin ab.

Ausblick: Die Bullen müssen jetzt ein extrahartes Brett bohren. Am Widerstand bei 11.726 Punkten könnte es aber sogar zu einer mittelfristigen Weichenstellung kommen. Die Long-Szenarien: Steigt der DAX erneut über diese Barriere an, wäre auch im großen Bild ein Kaufsignal aktiviert. In einem

ersten Schritt dürfte der DAX dann an das Verlaufshoch bei 11.823 Punkten klettern. Dort könnten die Bären ein weiteres Mal aktiv werden und eine deutliche Korrektur auslösen. Wird dagegen auch der Widerstand bei 11.865 Punkten erfolgreich überwunden, käme es zu einer Ausweitung der Erholung bis 11.950 Punkte. Selbst ein Anstieg über die 12.000 Punkte-Marke wäre in der Folge möglich. Die Short-Szenarien: Nachdem sich der DAX mit dem gestrigen Kurssprung wieder oberhalb der kurzfristigen Aufwärtstrendlinie auf Höhe von 11.570 Punkten befindet, würde deren Bruch eine leichte Gegenbewegung auslösen. In diesem Fall käme es zum Schluss des Gaps und einer Korrektur bis 11.500 Punkte. An dieser Stelle könnte sich der Aufwärtstrend jedoch fortsetzen. Erst darunter wäre den Bären ein Etappensieg gelungen und mit einer Verkaufswelle bis 11.430 und 11.300 Punkte zu rechnen.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 02.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 02.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1RKL	11.040,18	17,05	6,88 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY16KK	11.275,45	25,46	4,61 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX5CPR	12.351,80	18,00	6,50 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX6856	12.044,84	33,42	3,50 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 02.04.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	↘	↘
Nikkei™	↘	→
EUR/USD	→	↗
Crude Öl	↘	↘
Gold	↗	↗

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 02.04.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.681,99	1,35 %
EURO STOXX 50™	3.385,38	1,00 %
S&P 500™	2.867,19	1,16 %
Nikkei™	21.544,15	-0,40 %
EUR/USD	1,1204	0,02 %
Crude Öl	68,98	1,38 %
Gold	1.285,83	-0,53 %

Stand 02.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



S&P 500 - Mit neuem Schwung in die Woche

Rückblick: Seit Ende Dezember 2018 befindet sich der S&P 500 Index in einer exorbitanten Aufwärtsbewegung, die Mitte März auch über die Widerstände im Bereich von 2.816 Punkten und auf ein neues Verlaufshoch bei 2.860 Punkten geführt hatte. Kurz vor dem Erreichen des früheren Rekordhochs bei 2.872 Punkten legte der Aufwärtstrend zuletzt eine korrektive Pause ein, konnte jedoch in der vergangenen Woche bei 2.787 Punkten einen bullischen Doppelboden ausbilden. Mit der Rückeroberung der 2.816 Punkte-Marke wurde die kurze Korrekturphase am vergangenen Freitag beendet und ein weiter Kaufimpuls gestartet. Dieser führte den Index im gestrigen Handel bereits an das bisherige Verlaufshoch.

Ausblick: Die Widerstände auf dem Weg in Richtung Allzeithoch werden beim S&P 500 immer stärker. Dennoch zeigt sich die Käuferseite relativ unbeeindruckt und setzt die Rally mit neuem Schwung fort. Die Long-Szenarien: Solange der Index nicht unter die Unterstützung bei 2.816 Punkten

zurückfällt, ist der in der Vorwoche begonnene Aufwärtsimpuls intakt und dürfte zu einem Anstieg an das ehemalige Allzeithoch bei 2.872 Punkten führen. Dort könnten die Bären eine weitere starke Korrektur auslösen. Sollte die Marke dagegen überschritten werden, wäre bereits ein Anstieg an das Rekordhoch bei 2.940 Punkten wahrscheinlich. Die Short-Szenarien: Bei einem Rückfall unter die 2.816 Punkte-Marke käme es dagegen zu einer vorübergehenden Korrektur bis 2.787 Punkte. Dort hätten die Bullen gute Chancen, den Anstieg fortzuführen. Ein Bruch der Unterstützung würde dagegen für einen Ausverkauf bis 2.722 Punkte sorgen.

S&P 500 – 6-Monats-Chart



S&P 500 – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum S&P 500

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UY1C2H	2.690,85	16,00	1,60 EUR
Turbo Optionsschein	UY2T7J	2.748,37	23,49	1,09 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV3JBE	3.001,82	20,44	1,25 EUR
Turbo Optionsschein	UV8CN8	2.959,93	29,03	0,88 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 02.04.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

• US-Industrie zeigt sich gespalten

Der Einkaufsmanagerindex (PMI) des Institute for Supply Management (ISM) deutet auf eine robust wachsende Industrieproduktion in den USA hin. Der Indexwert stieg im März um 1,1 auf 55,3 Zähler, wie das Institut mitteilte. Volkswirte hatten mit einem schwächeren Anstieg gerechnet. Der von IHS Markit in diesem Sektor erhobene PMI sank hingegen auf 52,4 von 53,0 Punkten.

• Ifo Institut warnt vor hartem Brexit

Ifo-Präsident Clemens Fuest zufolge droht in Deutschland im Falle eines ungeordneten Brexit eine Rezession. „Wenn jetzt Realität wird, dass sozusagen das schlechteste Szenario auftritt, dann könnte das der Tropfen sein, der das Fass zum Überlaufen bringt“, sagte Fuest in einem Radiointerview.

• Eurozone-Industriesektor verzeichnet hohe Einbußen

Der finale IHS Markit Eurozone Einkaufsmanagerindex ist im März um 1,8 auf 47,5 Punkte und damit auf den tiefsten Wert seit April 2013 gesunken. Bereits im Februar war der Index unter die Wachstumsmarke von 50 Punkten gefallen. „Die Daten zum März-PMI zeigen, dass der Eurozone-Industriesektor in der tiefsten Krise seit dem Höhepunkt der Staatsschuldenkrise 2012 steckt“, sagte Markt-Chefökonom Williamson.

Termine des Tages

Zeit (MEZ) Land Ereignis

11:00	EU	Erzeugerpreise Februar
14:30	US	Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter Februar

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.